



## Beschlussempfehlung

Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

**Entwurf eines Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zu Artikel 252 Abs. 5 und Artikel 253 §§ 2 und 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB-AG LSA)**

Gesetzentwurf Landesregierung - **Drs. 7/6803**

Berichterstatter: Abgeordneter Herr Lars-Jörn Zimmer

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag unter Mitwirkung des Ausschusses für Inneres und Sport, den genannten Gesetzentwurf in anliegender Fassung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 4

Lars-Jörn Zimmer  
Ausschussvorsitzender



Gesetzentwurf Landesregierung - Drs. 7/6803

**Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zu Artikel 252 Abs. 5 und Artikel 253 §§ 2 und 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB-AG LSA).**

**§ 1  
Zuständige Behörden**

- (1) Zuständige Behörden im Sinne von Artikel 252 Abs. 5 sowie Artikel 253 §§ 2 und 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2494; 1997 I S. 1061), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1643, 1870), sind die Gemeinden.
- (2) Fachaufsichtsbehörde für eine kreisangehörige Gemeinde ist der jeweilige Landkreis, für eine kreisfreie Stadt das Landesverwaltungsamt. Das Landesverwaltungsamt ist die obere Fachaufsichtsbehörde und das für Gewerbe- und Wirtschaftsrecht zuständige Ministerium ist die oberste Fachaufsichtsbehörde.

**§ 2  
Verwaltungskosten**

Für Amtshandlungen im Rahmen des Vollzuges der Artikel 252 Abs. 5 und Artikel 253 §§ 2 und 3 des Einführungsgesetzes zum

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

**Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zu Artikel 252 Abs. 5 und Artikel 253 §§ 2 und 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB-AG LSA).**

**§ 1  
Zuständige Behörden**

unverändert

**§ 2  
Verwaltungskosten**

unverändert

Bürgerlichen Gesetzbuche werden Gebühren und Auslagen nach Maßgabe des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt erhoben.

### **§ 3 Folgeänderung**

Die Anlage der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 10. Oktober 2012 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. Februar 2020 (GVBl. LSA S. 25, 38), wird wie folgt geändert:

1. Die Übersichten zum Kostentarif werden wie folgt geändert:

a) In der Übersicht Kostentarif (Ifd. Nr.) wird nach der Angabe „33 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)“ folgende Angabe eingefügt:

„33a Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB)“.

### **§ 3 Folgeänderung**

Die Anlage der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 10. Oktober 2012 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. Februar 2020 (GVBl. LSA S. 25, 38), wird wie folgt geändert:

1. Die Übersichten zum Kostentarif werden wie folgt geändert:

a) unverändert

b)      **Die Übersicht Kostentarif (alphabetisch) wird      wie folgt geändert:**

**aa) Nach der Angabe „Ausfertigungen 1 1“ wird folgende Angabe eingefügt:**

**„Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG-AG LSA) 62a“.**

- b) In der Übersicht Kostentarif (alphabetisch) wird nach der Angabe „Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) 33“ folgende Angabe eingefügt:

„Einführungsgesetz zum Bürgerlichen  
Gesetzbuche (EGBGB) 33a“.

2. Im Kostentarif wird nach der laufenden Nummer 33 folgende laufende Nummer 33a eingefügt:

**„33a Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB)**

- 1 Entgegennahme der Mitteilung des Kundengeldabsicherers (§ 651r Abs. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches) über die Abwicklung des Kundengeldabsicherungsvertrages im Sinne des Artikels 252 Abs. 5 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2494; 1997 I S. 1061), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1643, 1870). 10

- bb)      Der Angabe „Eisenbahnbetriebsleiter-Prüfungsverordnung (EBPV) 42“ wird folgende Angabe vorangestellt:

„Einführungsgesetz zum Bürgerlichen  
Gesetzbuche (EGBGB) 33a“.

- cc) Nach der Angabe „Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt (UVPG LSA) 62“ wird die Angabe „Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG-AG LSA) 62a“ gestrichen.

2. Im Kostentarif wird nach der laufenden Nummer 33 folgende laufende Nummer 33a eingefügt:

**„33a Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB)**

- 1 Entgegennahme der Mitteilung des Kundengeldabsicherers **im Sinne von** § 651r Abs. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches\_ über die Abwicklung des Kundengeldabsicherungsvertrages **nach** Artikel\_ 252 Abs. 5 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2494; 1997 I S. 1061), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1643, 1870). 10

2 Weiterleitung von Auskunftersuchen im Sinne von Artikel 253 § 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche an das Bundesamt für Justiz zur Klärung von Zweifeln, ob ein Reiseveranstalter oder ein Vermittler verbundener Reiseleistungen mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum seiner Verpflichtung zur Insolvenzsicherung (§§ 651s, 651w Abs. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches) nachgekommen ist. 10 bis 30

3 Prüfung von eingehenden Ersuchen im Sinne von Artikel 253 § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche bezüglich der Klärung von Zweifeln, ob ein Reiseveranstalter oder ein Vermittler verbundener Reiseleistungen mit Sitz im Inland seiner Verpflichtung zur Insolvenzsicherung (§§ 651r, 651w Abs. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches) nachgekommen ist und Mitteilung des Ergebnisses an das Bundesamt für Justiz.“ 20 bis 300

2 Weiterleitung von Auskunftersuchen im Sinne von Artikel 253 § 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche an das Bundesamt für Justiz zur Klärung von Zweifeln, ob ein Reiseveranstalter oder ein Vermittler verbundener Reiseleistungen mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum seiner Verpflichtung zur Insolvenzsicherung **nach den §§ 651s\_ und 651w Abs. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches\_** nachgekommen ist. 10 bis 30

3 Prüfung von eingehenden Ersuchen im Sinne von Artikel 253 § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche bezüglich der Klärung von Zweifeln, ob ein Reiseveranstalter oder ein Vermittler verbundener Reiseleistungen mit Sitz im Inland seiner Verpflichtung zur Insolvenzsicherung **nach den §§ 651r\_ und 651w Abs. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches\_** nachgekommen ist, und Mitteilung des Ergebnisses an das Bundesamt für Justiz.“ 20 bis 300

**§ 4  
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

**§ 4  
Inkrafttreten**

unverändert